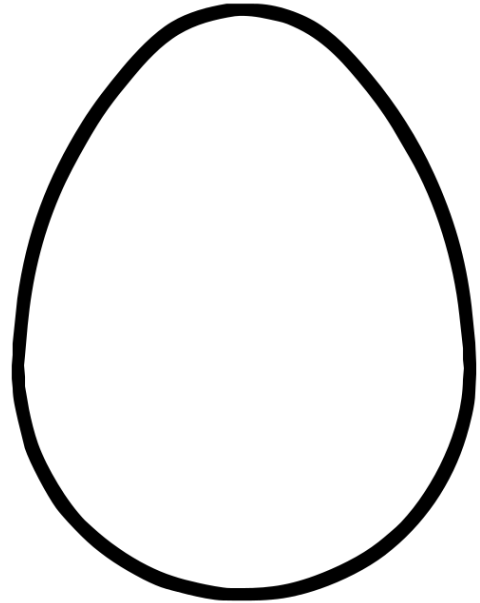
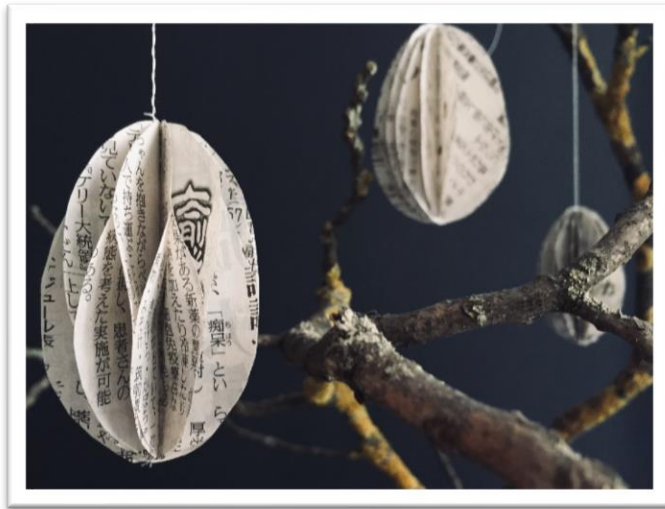


OSTEREIER aus Zeitungspapier



Für die Ostereier brauchst du:

- Zeitungen, Illustrierte, altes Geschenkpapier oder Kinderzeichnungen
- einen Bleistift
- die Eivorlage auf ein dickeres Papier ausschneiden und als Vorlage benutzen
- eine Schere
- eine Nähmaschine und Nähseide
- Klebestift

So einfach wird's gemacht:

1. Schneide aus dem Papier 13 gleiche Eier aus. Damit du nicht jedes Ei einzeln ausschneiden musst, falte das Papier zusammen.

2. Lege dann die zugeschnittenen Papiereier aufeinander. Am besten befestigst du diese mit einer Büroklammer und zeichnest auf dem obersten Papiereier die Mitte mit einem Bleistift ein.

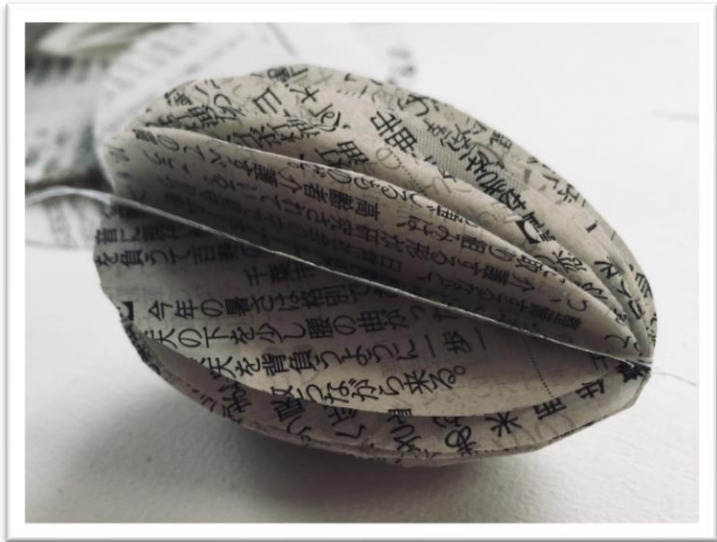
3. Beim Arbeiten mit der Nähmaschine können dir sicher deine Eltern helfen. Erwähne dich auch daran, was du in der Schule bereits gelernt hast. Nähe eine Probenahrt, bevor du am Ei nähst. Du solltest Steppen eingestellt haben und die größtmögliche Stichtlänge. Die Farbe der Nähseide ist dir überlassen.

Beginne beim stumpfen Eiteil und nähe zum spitzen Eiteil. Lass am Nahtende genug Faden, damit du diesen gleich als Aufhänger benutzen kannst. Nach dem Nähen verknote die Fäden gut, damit die Naht nicht aufgeht.



Eigentlich könntest du dann einfach die Zeitungsseiten ein bisschen auseinanderfalten und dann das Papier auch gleich so aufhängen. Fertig. Oder aber...

...du machst ein Wabeinei und klebst die Papierseiten aneinander. Das braucht etwas Zeit, ist aber ganz einfach:



4. Lege das zusammengenähte Papierei quer vor dir hin und gib ein bisschen Kleber auf die Seite unten rechts (erste kleine Abbildung).

– Lege dann die obere Seite nach unten auf den Klebepunkt, drücke kurz fest und gib dann gleich hier Kleber auf die untere linke Seite (zweite kleine Abbildung).

– Blättere wieder von oben nach unten um, drücke an und klebe wieder unten rechts (letzte kleine Abbildung)...

– Also immer Klebepunkt links oder rechts auf der unteren Eihälfte anbringen, von oben nach unten blättern und weiterkleben...

Irgendwann geht es sich nicht mehr aus, das Ei auf dem Tisch liegen zu haben, wenn du klebst. Denn sobald es rund wird, musst du "in der Luft" weiterarbeiten.... Rundrum. Fertig!

